Probleme beim Dieselpartikelfilter ?

Beitrag von „generalcrumb“ vom 13. September 2007 um 11:50

Fahre momentan einen R5 Bj. 2005 ohne Dieselpartikelfilter.
Jetzt steht ein neuer Touareg an und ich bin am überlegen ob ich auf einen V6 TDI wechseln soll.
Allerdings hört man in der Fachpresse immer mehr von Problemen bei den Audi Motoren mit DPF im Kurzstreckenbetrieb. Auch ein Bekannter der einen Multivan mit dem 2,5 TDI Motor aus dem R5 fahrt, hatte schon erhebliche Schwierigkeiten mit dem DPF.
Hat jemand Erfahrung mit dem DPF beim Touareg und zu welchem Motor würdet ihr raten?
Ich brauche den Touareg hauptsächlich zum Hänger ziehen (>2000kg) und als Familientaxi, öfter auch Kurzstrecke.

Danke für eure Hilfe.

Beitrag von „AceofspadeS“ vom 13. September 2007 um 12:12

> Zitat von generalcrumb
>
> ...Allerdings hört man in der Fachpresse immer mehr von Problemen bei den Audi Motoren mit DPF im Kurzstreckenbetrieb. Auch ein Bekannter der einen Multivan mit dem 2,5 TDI Motor aus dem R5 fahrt, hatte schon erhebliche Schwierigkeiten mit dem DPF.
> ...

ACHTUNG! So viel ich mitbekommen habe, betreffen die Probleme mit dem Filter zumeist Pumpe-Düse-Motoren, dem kann man aber leicht entgehen, indem man den V6TDI (=Commonrail) nimmt. Bin jetzt 53000km gefahren und hatte damit keine Probleme (klopfe aber vorsichtshalber trotzdem mal gegen mein Holzbein!) und bin mit dem Motor höchst zufrieden!

LG

AceofspadeS

Beitrag von „bürstenbinder“ vom 13. September 2007 um 12:53

Hallo,

mein T ist ein R5 TDI Bauj. 02/2007 habe jetzt ca. 14.000 km auf der Uhr und habe
in dieser Zeit einen Wohnanhänger mit 1600 Kg ca 5.000 km weit durch die gegend gezogen.

Ohne Probleme.

Das Problem DPF ist beim R5 nur dass die Endrohre und die Schürze drumherum bei langer Fahrt unter starker Last verrußen.

Ansonsten bin ich super zufrieden würde mir sofort wieder dieses Auto kaufen.

Gruß Frank

Beitrag von „Der Pate“ vom 13. September 2007 um 14:53

Also ich hatte bis vor kurzem einen neuen Passat (seit November 2005), den ich nur wegen eines neuen Touareg verkaufte...3 Liter...Diesel...Pumpe-Düse...

Habe auch vor dem Verkauf "Schauergeschichten" bezüglich des DPF gehört...ich hatte niemals Probleme...wahrscheinlich hat sich aber auch das Problem deshalb nie gestellt, weil ich jeden Tag ins Büro ca. 10-15km Autobahn fahre...

Mir wurde erklärt, daß der Dieselpartikelfilter alle paar Hundert Kilometer die Partikel verbrennen muß...dafür braucht er eine gewisse Temperatur, die er bei Autobahnfahrten oder Überland erreicht (ca. 80km/h)...wenn man das längere Zeit nicht macht, gibt es dann Störungen...

So habe ich das als technischer Laie verstanden...

Beitrag von „GGue1313“ vom 13. September 2007 um 15:11

> Zitat von Der Pate
>
> Also ich hatte bis vor kurzem einen neuen Passat (seit November 2005), den ich nur wegen eines neuen Touareg verkaufte...3 Liter...Diesel...Pumpe-Düse...
>
> Habe auch vor dem Verkauf "Schauergeschichten" bezüglich des DPF gehört...ich hatte niemals Probleme...wahrscheinlich hat sich aber auch das Problem deshalb nie gestellt, weil ich jeden Tag ins Büro ca. 10-15km Autobahn fahre...
>
> Mir wurde erklärt, daß der Dieselpartikelfilter alle paar Hundert Kilometer die Partikel verbrennen muß...dafür braucht er eine gewisse Temperatur, die er bei Autobahnfahrten oder Überland erreicht (ca. 80km/h)...wenn man das längere Zeit nicht macht, gibt es dann Störungen...
>
> So habe ich das als technischer Laie verstanden...
>
> Alles anzeigen

Weil sich meine Eltern gerade einen Golf Plus mit DPF gekauft haben, wurde uns das mit dem DPF auch so erklärt!

Beitrag von „fjruwe“ vom 13. September 2007 um 15:32

Hallo,
ich hab mit meinem V6 TDI (EZ 10/05) bisher 64000 km runter.
Probleme mit dem DPF gabs bisher keine, auch kein rußen.
Vielmehr sind die Endrohre noch immer völlig blank und rußfrei.

Als Zugfahrzeug ist der Motor für mich ideal.

Gruß fjruwe